

Bildungsministerin besucht Realschule plus und Fachoberschule Untermosel Highlight in Kobern-Gondorf

Zwei Stunden nahm sich Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig Zeit für einen Besuch an der Realschule plus und Fachoberschule Untermosel in Kobern-Gondorf. Zeit genug, um zahlreiche Facetten dieser Schule kennen zu lernen. Zur Begrüßung spielte die Bläserklasse der Klassenstufe 6, dann besuchte die Ministerin gemeinsam mit Schulleiter Dieter Mönthenich, Schulrat Ralf Groß und dem Kreisbeigeordneten Rudi Zenz den Unterricht. In der Klasse 7a sah Frau Dr. Stefanie Hubig, wie es möglich ist Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gerecht zu werden und in einem Sprachkurs für Flüchtlingskinder, wie schnell man Deutsch lernen kann, wenn man es intensiv übt. Die Klasse 12a der Fachoberschule Gesundheit zeigte praxisorientierten Unterricht zum Thema „Lagern und Mobilisieren“.

Die Bildungsministerin zeigte sich sehr beeindruckt von dem Leistungsspektrum der Schule und wie es gelingt, die Schüler von der Klasse 5 bis zur Klasse 12 zu fördern aber auch zu fordern und ihnen den Weg zum Abitur zu ermöglichen.

Nach diesen vielfältigen Eindrücken standen Gespräche mit Eltern- und Schülervertretern sowie dem Personalrat und der Schulleitung auf dem Programm. Auch in diesen Gesprächsrunden zeigte sich, welche Stärken die Realschule plus zu bieten hat und die Ministerin sicherte weitere Unterstützung für diese Schulart zu, so dass die Schule in Kobern-Gondorf optimistisch in die Zukunft blickt.



Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig mit Schülern der SV (Schülervertretung).

Foto: privat